



Rückweisungsantrag

Version 5

AO / 9. September 2023

WEU 44 2022.WEU.834 Nutzerstrategie INFORAMA

Urheber/-in	Antrag	+ / ++	- / --
FiKo (Krähenbühl)	Rückweisung mit folgenden Auflagen:		
	1. In die Überarbeitung sind sämtliche Anspruchsgruppen, namentlich die Branche (u.a. Bauernverband), der Schulrat und die Standortgemeinden, als Projektbeteiligte aktiv einzubinden und in der Projektorganisation abzubilden. Ebenfalls angemessen zu berücksichtigen sind je nach Standort die Berufsfachschulen, die Fachhochschule (BFH-HAFL) und Agroscope. Einzubeziehen sind ferner mögliche überkantonale Bildungsk Kooperationen.	+	
	2. Die zu überarbeitende Nutzerstrategie zeigt auf, wie sie sich zu den Zielen der kantonalen Immobilienstrategie 2019 verhält – insbesondere misst sie die Investitionskosten und den Land- und Ressourcenverbrauch.	+	
	3. Es ist aus gesamtstaatlicher Sicht aufzuzeigen, welche Nachnutzungen (inkl. Devestitionen) für die freiwerdenden Liegenschaften angestrebt werden und welches die zu erwartenden Kosten sind.	+	
	4. Es ist ein Mobilitätskonzept für alle geprüften Varianten auszuarbeiten und im Bericht abzubilden.	+	
	5. In der Nutzerstrategie ist darzulegen, wie die Umsetzung der Strategie eine praxisnahe, zukunftsgerichtete und qualitativ hochstehende Ausbildung in den einzelnen Berufsgruppen ermöglicht.	+	
	6. Die Nutzerstrategie ist mit einem längerfristigen Ausblick zu ergänzen. Darin sind insbesondere mögliche Entwicklungen in der Ausbildung, der Einfluss des Klimawandels und weitere Megatrends zu berücksichtigen (Ausbau des bestehenden Kapitels 5).	+	

	7.	Standort Schwand: Bei der Evaluierung der Räumlichkeiten ist die Möglichkeit eines allfälligen Mieterausbaus für weitere Inforama-Nutzungen oder für anderweitige Bildungsangebote wie namentlich die Überbetrieblichen Kurse zu prüfen (u.a. im Hinblick auf den Heimfall im Jahr 2058).	+
	8.	Die ohnehin vorgesehenen und nicht direkt von der Nutzerstrategie abhängigen Investitionen werden wie geplant umgesetzt.	+
	9.	Bei Konzentrationen, bzw. der Schaffung von Kompetenzzentren, sind auch andere Standorte als die Rütli zu prüfen (z.B. für die Hauswirtschaft oder die Überbetrieblichen Kurse).	+
Vanoni (Grüne) Fuhrer-Wyss (SP-JUSO) Bohnenblust (FDP) Ruch (Grüne) Martin (EDU)	Rückweisung mit folgender Auflage:		+
	10.	Die Nutzerstrategie INFORAMA ist gezielt auf eine Stärkung und Ausweitung der biologischen Landwirtschaft auszurichten. Sie soll eine konsequente Umsetzung entsprechender Bestrebungen auf Bundesebene ermöglichen, die Aus- und Weiterbildung sowie die Beratung für biologische Produktionsrichtungen verstärken und gemäss Art. 51 Abs. 2 der Kantonsverfassung zur Förderung weiterer «naturnaher Bewirtschaftungsweisen» beitragen (z.B. regenerative Landwirtschaft, Permakultur). Die Berner Bio-Offensive wird wirkungsvoll ergänzt; durch die Nähe zu entsprechend bewirtschafteten Betrieben wird ein starker Praxisbezug sichergestellt und die Regionalität hochgehalten.	
Bühler (Die Mitte)	Rückweisung mit folgender Auflage:		
	11.	Allfällige Konzentrationen des Angebotes Hauswirtschaft erfolgen grundsätzlich nicht am Standort Rütli, Zollikofen	-
Arn (FDP)	Rückweisung mit folgender Auflage:		
	12.	Der Regierungsrat legt eine neue Inforama-Strategie unter Berücksichtigung sämtlicher Auflagen spätestens in der Wintersession 2024 vor.	+